

THRONFOLGETOD - FOLGE 1 »DER FUND«

by

TOPCTEH

TOPCTEH  
kontakt@TOPCTEH.de

FADE IN:

EXT. RAUMSCHIFF IN UMLAUFBAHN UM EINEN PLANETEN.

TITLE OVER:

Thronfolgetod

TITLE OVER:

Folge 1 »Der Fund«

INT. BRÜCKE DES RAUMSCHIFFS.

TITLE OVER:

1 Abzeichen - 3 Knochenarten - 15 Raketen

P.O.V. Militäruniform. Namensschild »Lieutenant Greenhill«.

INTERCUT WITH:

P.O.V. Medienschlagzeile »Fünfhundert Tage Blockade von Tronòc«.

SOLDAT 1

Bewegung registriert, auf drei Uhr.  
Schiff durchbricht oberste  
Atmosphärenschicht.

KOMMANDANT

Ich brauche eine Bestätigung.

SOLDAT 2

Schiff bestätigt, Sir. Identifiziert  
als kleines tronisches stellares  
Schiff. Blockadebrecher!  
Blockadebrecher!

KOMMANDANT

Dann wollen wir 'mal. Schiffsrotation  
aufheben!

INT. BRÜCKENBESATZUNG ZIEHT SICHERHEITSGURTE AUS DEN RÜCKENLEHNEN IHRER  
SITZE UND SCHNALLT SICH AN.

STEUERMANN

Aye, Sir! Rotation aufgehoben.

INT. KOMMANDANT GREIFT ZU EINEM MIKROFON. EIN ALARMSIGNAL ERTÖNT.

KOMMANDANT

(über Sprechanlage)

Alle Mann auf Gefechtsstation!  
Rotation aufgehoben!

KOMMANDANT

Mister Greenhill, Meldung an  
Oberkommando!

TOM GREENHILL  
Wird gemacht, Sir!

P.O.V. Computerbildschirm. Text »potenzieller Blockadebrecher«.

EXT. BLOCKADEBRECHER VERSUCHT ZU ENTKOMMEN, VERFOLGUNG WIRD AUFGENOMMEN.  
BLOCKADEBRECHER FEUERT, RAKETEN WERDEN ABGEFANGEN. LANGSAM WIRD DER  
BLOCKADEBRECHER EINGEHOLT.

KOMMANDANT  
Einen Schuss vor den Bug!

EXT. RAKETE DETONIERT GUT PLATZIERT NUR WENIGE METER NEBEN DEM BUG.  
BLOCKADEBRECHER FLIEGT WEITER.

KOMMANDANT  
Guter Schuss! Nachdem das leider  
nichts bewirkt hat: Feuer auf die  
Antriebseinheit!

EXT. BLOCKADEBRECHER BEKOMMT EINEN DIREKTEN TREFFER IN SEINE  
ANTRIEBSEINHEIT. DIE SCHWER BESCHÄDIGTE ANTRIEBSEINHEIT REISST KURZ  
DARAUF VOM SCHIFF KOMPLETT AB. DURCH DEN VORHANDENEN RESTSCHUB  
VERSCHINDET SIE BALD AUSSERHALB DES SICHTFELDS DER BRÜCKENFENSTER. DAS  
TRONISCHE SCHIFF BEGINNT, BEDINGT DURCH DEN ABRISS DER ANTRIEBSEINHEIT,  
LEICHT ZU TRUDELN.

KOMMANDANT  
Steuermann, bringen sie uns  
längsseits! Zwei Drohnen mit  
Schlepptrassen bereit machen und das  
Schiff einfangen!

STEUERMANN  
Sind auf Relativgeschwindigkeit Null  
parallel zum tronischen Schiff.

INT. ZWEI SOLDATEN NEHMEN AN DIE DROHNENKONSOLEN PLATZ UND MACHEN DIESE  
EINSATZBEREIT. SIE SETZEN IHRE VIDEOBRILLEN UND IHRE HEADSETS AUF.

SOLDAT  
Drohnen einsatzbereit, Sir.

KOMMANDANT  
Eine Drohne zum Bug, eine zum Heck  
und Trossen um das Schiff legen!

EXT. BALD DARAUF SIND DIE TROSSEN UM DEN RUMPF DES ANDEREN SCHIFFS  
GELEGT UND BEIDE SCHIFFE FEST MITEINANDER VERTÄUT. DURCH EINIGE  
BREMSMANÖVER WIRD DIE FLUGBAHN BEIDER SCHIFFE STABILISIERT, AUCH DAS  
TRUDELN HÖRT AUF.

SOLDAT  
Schiffe vertäut und stabilisiert,  
Sir.

KOMMANDANT  
Sehr schön. Mister Greenhill!

TOM  
Sir?

KOMMANDANT  
Senden Sie über die Trossen!

P.O.V. Computerbildschirm, Nachricht: »Sie sind manövrierunfähig und wir haben Sie festgelegt! Ergeben Sie sich! Wir werden zu Ihnen an Bord kommen und alles Weitere regeln!«. Eine Hand drückt auf einen *Senden*-Knopf.

TOMS NACHBAR  
(leise)  
Warum über die Trossen senden?

TOM  
(leise)  
Schall überträgt sich nicht im luftleeren Raum. Und wir kennen ihre Funkfrequenzen nicht. Noch nie im Training erlebt?

P.O.V. Toms Nachbar schüttelt den Kopf.

INTERCUT WITH:

INT. SOLDATEN IN EINEM SCHIFFSRUMPF. PLÖTZLICH BEGINNT DER GANZE SCHIFFSRUMPF ZU SPRECHEN UND DER SCHALL SCHEINT AUS ALLEN RICHTUNGEN GLEICHZEITIG ZU KOMMEN.

P.O.V. Computerbildschirm. Anzeige »Kommunikation« ist leer.

TOM  
Keine Antwort, Sir!

KOMMANDANT  
Senden Sie noch einmal!

P.O.V. Computerbildschirm. Anzeige »Kommunikation« ist leer.

TOM  
Immer noch keine Antwort, Sir!

KOMMANDANT  
Entertrupp: bereit machen! Wir entern. Mister Greenhill, Sie können doch ein wenig Tronisch?

TOM  
Ein wenig, Sir.

KOMMANDANT  
Das reicht aus. Schließen Sie sich dem Entertrupp an.

TOM  
Aye, Sir.

INT. TOM STEHT VOM PLATZ DES KOMMUNIKATIONSOFFIZIERS AUF UND VERLÄSST

DIE BRÜCKE.

INT. DAS SCHIFF HAT EINE BESONDERE TECHNISCHE EINRICHTUNG AN BORD, DEN SO GENANNTEN »ENTERRÜSSEL«. URSPRÜNGLICH FÜR RETTUNGSAKTIONEN ENTWICKELT, WIRD DIESES GERÄT VOR ALLEM AUCH ZUM ENTERN VON FEINDLICHEN SCHIFFEN VERWENDET. AN DER VORDERSEITE SIND MIT EINER ÄUSSERST HARTEN INDUSTRIEKREAMIK BESETZTE GREIFER ANGEBRACHT, DIE SICH DANN IN DER AUSSENHÜLLE DES ANDEREN SCHIFFS FESTKRALLEN SOLLEN. DAS ENDE DES RÜSSELS BILDET DAS »ANDOCKKISSEN«, EIN RINGFÖRMIGES GEBILDE, DAS DEN ZU SCHAFFENDEN ZUGANG LUFTDICHT ABSCHLIESSEN KANN. INNERHALB DES KISSENS BEFINDET SICH AUSSERDEM EIN MIT PLASMALASERSCHNEIDGERÄTEN AUSGESTATTETER RING, DER »SCHNEIDERING«, MIT DEM MAN EIN LOCH IN DIE AUSSENHAUT DES ANDEREN SCHIFFS SCHNEIDEN KANN, UM SICH SOMIT ZUGANG ZU VERSCHAFFEN. DER GANZE RÜSSEL IST DARÜBER HINAUS ALS LUFTSCHLEUSE AUSGEBILDET, UM LUFTDRUCKUNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN SCHIFFEN AUSGLEICHEN ZU KÖNNEN. DA SIE NICHT WISSEN, WELCHER LUFTDRUCK AUF DEM ANDEREN SCHIFF HERRSCHT, ARBEITEN DIE MÄNNER DES PIONIERTRUPPS AM SCHNEIDERING IN RAUMANZÜGEN. DIE PLASMALASER FRÄSEN SICH RELATIV ZÜGIG DURCH DIE AUSSENHAUT DES ANDEREN SCHIFFES. NACH EINER VIERTELSTUNDE HABEN SIE EIN GROSSES LOCH IN DAS ANDERE SCHIFF HINEINGESCHNITTEN. DER LUFTDRUCK ZWISCHEN DEM RÜSSEL UND DEM TRONISCHEN SCHIFF WIRD ZISCHEND AUSGEGLICHEN, ALS DER DURCHLASS IMMER MEHR GEÖFFNET WIRD. EIN SOLDAT DES SCHNEIDETRUPPS HÄLT EIN AN EINEM LANGEN AUSLEGER BEFESTIGTES MESSGERÄT DURCH DAS LOCH IN DAS TRONISCHE SCHIFF HINEIN.

SOLDAT

(am Funkgerät)

Luftdruck ist ausreichend. Luft ist  
atembar.

KOMMANDANT

(über Funk)

Verstanden. Freigabe zum Entern!

INT. TOM WIRD EINE HANDFEUERWAFFE, EIN HELM UND EINE SPLITTERSCHUTZWESTE AUSGEHÄNDIGT.

MARINES-SERGEANT

Entern!

INT. DIE MARINES SCHLÜPFEN MIT DEN WAFFEN VORAN DURCH DEN RÜSSEL, TOM UND DIE ANDEREN SOLDATEN FOLGEN IHNEN IN EINIGEM ABSTAND. DA BEIDE SCHIFFE SICH JETZT GEMEINSAM UM EINE ACHSE DREHEN, DIE SICH GENAU ZWISCHEN IHNEN BEFINDET, HERRSCHT IM RÜSSEL NOCH SCHWERELOSIGKEIT, WÄHREND BEI DEN MIT IHREN BEIDEN OBERSEITEN ZUEINANDER PLATZIERTEN SCHIFFEN DIE DURCH DIE ROTATION ERZEUGTE SCHWERKRAFT GENAU ENTGEGEN GESETZT WIRKT. DAHER MUSS MAN AUF DEM EINEN SCHIFF IN EINE LUKE IN DER DECKE KLETTERN, DANN DURCH DEN RÜSSEL SCHWEBEN UND SICH AUF DER ANDEREN SEITE DES RÜSSELS WIEDER AUS EINER DECKE ABSEILEN. MANN FÜR MANN SEILT SICH JETZT DAS ENTERKOMMANDO DURCH DAS LOCH IN DER DECKE IN EINEN GANG DES TRONISCHEN SCHIFFS AB. DIE UNTEN ANGEKOMMENEN SOLDATEN GEHEN MIT DER WAFFE IM ANSCHLAG SOFORT IN STELLUNG UND SICHERN DEN ZUGANG. ALS LETZTER KOMMT TOM AM SEIL HERUNTER.

TOM

(am Funkgerät)

Captain, wir sind drin.

INT. TOM ÖFFNET DEN KARABINERHAKEN UND LÖST SICH VOM SEIL.

MARINES-SERGEANT  
Zwei Mann bleiben hier zum Sichern,  
der Rest kommt mit!

SOLDATEN  
Aye, aye, Sergeant.

MARINES-SERGEANT  
(zu Tom)  
Wo müssen wir lang, Sir?

INT. TOM SCHAUT SICH EIN SCHILD MIT TRONISCHEN SCHRIFTZEICHEN AN EINER TÜR GENAU AN. ER ZEIGT DANN IN EINE RICHTUNG.

TOM  
Hier lang!

INT. SIE GEHEN IN DIE VON TOM ANGEZEIGTE RICHTUNG. TOM HAT MÜHE, DIE SCHRIFTZEICHEN ZÜGIG ZU ENTZIFFERN UND DAS ENTERKOMMANDO SO AUF DEN RICHTIGEN WEG ZU FÜHREN. AN JEDER TÜR UND AN JEDER ABZWEIGUNG DES GANGES MÜSSEN SIE DAHER ERST EINMAL STOPPEN, SO DASS SIE NUR ÄUSSERST ZÄH VORAN KOMMEN.

TOM  
(zum  
Marines-Sergeant)  
Obwohl die über die Trossen gesendete  
Nachricht, das Festkrallen des  
Rüssels und das Schneiden des Lochs  
sehr laut gewesen sein mussten, ist  
bis jetzt noch kein tronischer Soldat  
zu hören oder zu sehen. Die tronische  
Schiffsbesatzung muss sich wohl noch  
vollständig an Bord befinden. Auch  
eine automatische Verteidigungsanlage  
scheint es nicht zu geben oder sie  
ist deaktiviert. Das ist mir hier  
alles viel zu ruhig.

MARINES-SERGEANT  
(zu Tom)  
Da haben Sie recht, Sir. Mich wundert  
es auch, dass wir noch auf keinen  
Widerstand gestoßen sind.

INT. EIN SOLDAT SIEHT PLÖTZLICH HINTER EINEM WANDVORSPRUNG ETWAS BLAUES HERVORSCHAUEN UND SICH SCHNELL WIEDER ZURÜCKZIEHEN. DER SERGEANT HEBT DARAUFHIN DEN ARM MIT DER GEBALLTEN FAUST ALS ZEICHEN ZUM SOFORTIGEN STEHENBLEIBEN.

TOM  
(leise, zum  
Marines-Sergeant)  
Gerade hatte ich 'was gesagt.

MARINES-SERGEANT  
(leise, zu Tom)  
Als ob Sie es geahnt hätten, Sir.

INT. MIT HANDBEWEGUNGEN DIRIGIERT DER SERGEANT DIE SOLDATEN, UM AM WANDVORSPRUNG STELLUNG ZU BEZIEHEN. MIT EINER WEITEREN HANDBEWEGUNG GIBT ER ZWEI SOLDATEN DEN BEFEHL, UM DEN VORSPRUNG HERUM ZU GEHEN. ALS DIE BEIDEN SOLDATEN UM DEN VORSPRUNG HERUM GEGANGEN SIND, HALTEN DIESE ABRUPT INNE. EINER DER MARINES BLICKT ZUM SERGEANT ZURÜCK UND SCHÜTTELT DEN KOPF.

SOLDAT  
Hey Sergeant, das müssen Sie sich ansehen, Sir!

INT. DER REST DES TRUPPS BEWEGT SICH LANGSAM UM DEN VORSPRUNG HERUM UND ALLE SCHAUEN DURCH EINE GEÖFFNETE TÜR IN EINEN HALBDUNKLEN RAUM. EINIGE SOLDATEN LEUCHTEN MIT DEN AN IHREN WAFFEN BEFESTIGTEN LAMPEN IN DEN RAUM HINEIN. MAN SIEHT MEHRERE GESTALTEN MIT BLAUER HAUT UND BLAUEN HAAREN ZITTERNND UND ANEINANDER GEKLAMMERT AUF DEM BODEN KAUERN. EINIGE BLINZELN, ALS SIE DIE LICHTSTRAHLEN DER LAMPEN IM GESICHT TREFFEN.

SOLDAT 1  
(leise)  
Sind das »Nèk'h«?

SOLDAT 2  
(leise)  
Sieht so aus. Ich habe auch noch nie welche live und in Farbe gesehen.

INT. DIE NÈK'H SIND VON DEN TRONERN SPEZIELL GEZÜCHTETE DIENER UND SKLAVEN, WELCHE ZWAR EINEN TRONISCHEN KÖRPERBAU UND TRONISCHE GESICHTSZÜGE HABEN, DEM GEGENÜBER ALLERDINGS ETWAS KLEINER UND VOR ALLEM KOMPLETT BLAU SIND. »KOMPLETT BLAU« HEISST, DASS SIE EINE HELLBLAUE HAUT, DUNKELBLAUE HAARE UND FINGERNÄGEL SOWIE BLAUE AUGEN HABEN. KEINER VON IHNEN SCHEINT IN IRGEND EINER FORM BEWAFFNET ZU SEIN.

MARINES-SERGEANT  
Wie viele Nèk'h sind da in dem Raum?

SOLDAT 2  
Fünfzehn, Sir. Nur Nèk'h, keine tronischen Soldaten.

SOLDAT 1  
Sergeant, Sir, warum sind'n die alle so blau?

MARINES-SERGEANT  
Corporal, das wissen Sie etwa nicht? Für den *Hulk* oder die *Simpsons* laufen noch Patente, für die *Schlümpfe* oder die Krieger aus dem Film *Avatar* nicht. Daher sind die Nèk'h nicht grün oder gelb, sondern blau!

INT. ALLE SOLDATEN LACHEN. DIE NÈK'H VERHALTEN SICH RUHIG.

MARINES-SERGEANT  
Lieutenant Greenhill, wir brauchen  
Sie hier vorne als Übersetzer, Sir!

INT. EINE NÈK'HA, ALSO EINE WEIBLICHE NÈK'H, STEHT PLÖTZLICH AUF. DER  
SERGEANT RICHTET SOFORT SEINE WAFFE AUF DIE FRAU, ABER TOM FORDERT IHN  
MIT EINEM HANDZEICHEN AUF, DIE WAFFE WIEDER SINKEN ZU LASSEN.

NÈK'HA  
(holprig)  
Nèk'h brauchen nicht Übersetzer!  
Nèk'h sprechen Ihre Sprache! Nèk'h  
haben Ihre Sprache gelernt! Nèk'h  
geschaffen, um schnell zu lernen!

INT. TOM SCHAUT DEN SERGEANT AN UND DIESER ZUCKT MIT DEN SCHULTERN.

TOM  
(leise, zum  
Marines-Sergeant)  
Soll das etwa »der Feind deines  
Feindes ist dein Freund« sein?

MARINES-SERGEANT  
(leise, zu Tom)  
Ich weiß es nicht, Sir.

TOM  
(leise, zum  
Marines-Sergeant)  
Sergeant, ich habe noch eine weitere  
Frage: Inwiefern ist bei Sklaven noch  
eine gewisse Loyalität zu ihren  
Herren vorhanden, wenn diesen Herren  
eine militärische Niederlage zuteil  
wird und sie somit die Chance haben,  
sich gegen diese aufzulehnen?

MARINES-SERGEANT  
(leise, zu Tom)  
Auch eine gute Frage, Sir. Was sollen  
wir mit ihnen machen?

TOM  
(leise, zum  
Marines-Sergeant)  
Erst einmal hier im Raum lassen.

MARINES-SERGEANT  
(leise, zu Tom)  
Das sehe ich auch so, Sir.

MARINES-SERGEANT  
(lauter)  
Zwei Mann bleiben hier und lassen  
keinen Blauen 'raus, verstanden?



SOLDAT 3

Aye, Sergeant.

MARINES-SERGEANT

(zu Tom)

Weiter, Sir?

TOM

(zum

Marines-Sergeant)

Weiter!

INT. IMMER WEITER ARBEITET SICH DER ENTERTRUPP IN DAS SCHIFFSINNERE VOR. TOM DEUTET AUF DIE TRONISCHEN SCHRIFTZEICHEN AN EINER KORRIDORGABELUNG.

TOM

(leise, zum

Marines-Sergeant)

Offiziersquartiere. Hier würde es sich lohnen, einmal nachzusehen.

INT. EHE DER SERGEANT ETWAS SAGEN KANN, FALLEN SCHÜSSE UND EINIGE PROJEKILE SCHLAGEN KRACHEND IN DIE GEGENÜBERLIEGENDE WAND EIN. SOFORT GEHEN DIE MARINES IN STELLUNG UND ERWIDERN DAS FEUER. DAS FEUERGEFECHT DAUERT NUR WENIGE MINUTEN, DANN STELLT DIE GEGNERISCHE SEITE DAS FEUER WIEDER EIN. AUS DEM KORRIDOR WIRD ETWAS TRONISCHES GERUFEN. DER MARINES-SERGEANT SCHAUT TOM FRAGEND AN.

TOM

Das bedeutet »Wir ergeben uns!«.

INT. LANGSAM GEHEN SIE DEN KORRIDOR AN MIT ERHOBENEN HÄNDEN DASTEHENDEN TRONISCHEN SOLDATEN ENTLANG. DER SERGEANT ENTDECKT MEHRERE VERLETZTE UND WEIST DIE MIT IHNEN VORGERÜCKTEN SANITÄTER AN, SICH UM DIESE ZU KÜMMERN.

SANITÄTER

Aber ich habe doch keinen blassen Schimmer von tronischer Anatomie!

TOM

Das ist doch egal! Die sehen doch eigentlich ganz humanoid aus - oder? Zeigen Sie halt guten Willen!

SANITÄTER

Jawohl, Sir!

INT. DER SANITÄTER BEGINNT, SICH UM EINEN VERLETZTEN TRONISCHEN SOLDATEN ZU KÜMMERN. DANN TREFFEN SIE AUF DIE »FRACHT« DES TRONISCHEN SCHIFFS, EINE HANDVOLL MILITÄRS, DIE DEM ERSTEN ANSCHEIN NACH AUCH NICHT UNBEDINGT WIE EINFACHE SOLDATEN AUSSEHEN.

P.O.V. Computerbildschirm, »Übersicht tronischer Rangabzeichen, soweit bekannt«.

TOM

Sergeant, das sind tatsächlich teilweise hochrangige Offiziere.

MARINES-SERGEANT  
(blökend)

Da haben wir ja einen schönen Fang gemacht! Wolltet ihr euch heimlich verdrücken, was?

INT. DIE MARINES ENTWAFFNEN UND FESSELN DIE TRONISCHEN MILITÄRS. ZWEI SOLDATEN BLEIBEN BEI DEN GEFANGENEN, UM SIE ZU BEWACHEN, DIE RESTLICHEN BEGINNEN ZUSAMMEN MIT TOM, DAS TRONISCHE SCHIFF NACH WEITEREN PERSONEN ZU DURCHSUCHEN. NUN KÖNNEN SICH NUR NOCH AUF DER BRÜCKE WEITERE SOLDATEN AUFHALTEN. IM GEGENSATZ ZU DEN ANDEREN TÜREN DES SCHIFFS IST DIE TÜR ZUR BRÜCKE VERSCHLOSSEN UND LÄSST SICH WEDER DURCH BETÄTIGUNG EINES KLEINEN NEBEN DER TÜR ANGEBRACHTEN BEDIENELEMENTS NOCH MANUELL ÖFFNEN.

MARINES-SERGEANT  
(über Funk)

Wir brauchen hier die Pioniereinheit zur Türöffnung!

INT. DIE MARINES BEZIEHEN STELLUNG VOR DER TÜR UND DIE PIONIEREINHEIT BRINGT ERNEUT IHREN SCHNEIDERING IN STELLUNG. AM RING IST DIESES MAL EIN ANDERES ZUSATZGERÄT BEFESTIGT, WELCHES MIT STARKEM UNTERDRUCK DAS HERAUSGESCHNITTENE STÜCK BLITZSCHNELL HERAUSZIEHEN UND SOMIT DEN WEG FÜR NACHRÜCKENDE TRUPPEN FREI MACHEN SOLL. DAS GERÄT FUNKTIONIERT ERWARTUNGSGEMÄSS UND NACHDEM DER ZUGANG DURCH DIE BRÜCKENTÜR GESCHAFFEN IST, STÜRMEN DIE MARINES DIE BRÜCKE UND DIE ANDEREN RÜCKEN NACH. DIE WENIGEN TRONISCHEN SOLDATEN, DIE SICH AUF DER BRÜCKE AUFHALTEN, ERGEBEN SICH KAMPFLOS. DANN FINDEN SIE IM STEUERSTAND DEN PILOTEN, WELCHER SICH EBENFALLS WIDERSTANDSLOS ERGIBT.

P.O.V. Der Pilot entpuppt sich nach Abnehmen seines Helmes als eine sehr jung aussehende Pilotin.

MARINES-SERGEANT  
(blökend)

Aha, müssen jetzt bei euch schon Kinder ran?!

INT. TOM BRINGT DEN SERGEANT MIT EINER HANDBEWEGUNG ZUM SCHWEIGEN.

P.O.V. Die Tronerin trägt ein Abzeichen am Revers, das einem Pik-Zeichen auf einer Spielkarte ähnelt.

INTERCUT WITH:

P.O.V. Computerbildschirm, »Mitglieder der Kaisergarde, soweit bekannt«, »Kaisergarden-Abzeichen« mit einem Bild des Pik-ähnlichen Abzeichens, Hinunterscrollen und Stop beim Bild der Pilotin mit dem Namen »Tairè« darunter.

TOM  
(auf Tronisch)  
*Tairè, Ihr seid jetzt unsere Gefangene! Wir werden Euch nichts tun.*

P.O.V. Die Tronerin schaut Tom an.

TAÏRÈ  
(auf Tronisch)  
*Ihr wisst, wer ich bin?*

P.O.V. Tom holt Luft, wird aber unterbrochen.

KOMMANDANT  
(über Funk)  
Mister Greenhill, wir haben hier eine  
verschlüsselte Stufe-Eins-Nachricht.  
Sofort zurück zu uns an Bord!

TOM  
(über Funk)  
Aye, Sir. Mache mich auf den Weg.

TOM  
(zum  
Marines-Sergeant)  
Pilotin bewachen, ist ich wieder  
zurück bin!

FADE OUT:

MARINES-SERGEANT  
Wird gemacht, Sir.

FADE IN:

INT. AUF DER BRÜCKE HOLT TOM DAS AN EINER KETTE UM SEINEN HALS HÄNGENDE  
DECHIFFRIERUNGSGERÄT UNTER SEINEM UNIFORMHEMD HERVOR UND DER KOMMANDANT  
TUT ES IHM NACH. BEIDE LEGEN DIE GERÄTE AN DIE DAFÜR VORGESEHENEN  
STELLEN AUF TOMS KOMMUNIKATIONSKONSOLE. SOFORT WECHSELN EINIGE ANZEIGEN  
AUF DER KONSOLE IHRE FARBE UND TOM KANN MIT DEM ENTSCHLÜSSELN DER  
NACHRICHT BEGINNEN.

KOMMANDANT  
Und, Mister Greenhill?

TOM  
Der tronische Kaiser hat tatsächlich  
kapituliert, der Krieg ist offiziell  
für beendet erklärt worden.

KOMMANDANT  
Ist das echt?

P.O.V. Tom gibt Befehle in seine Computerkonsole ein.

TOM  
Echtheitsprüfung positiv, Sir.  
Authentizität der Nachricht  
bestätigt.

KOMMANDANT  
(über Sprechanlage)  
An alle: Der Kaiser hat kapituliert,  
der Krieg ist offiziell beendet!

INT. AN BORD BRICHT SOFORT JUBEL AUS.

TECHNIKER

(zum Kommandant)

Sir, der Schaden, den der Abriss der Antriebseinheit des Tronisches Schiffs verursacht hat, ist doch größer, als zuerst angenommen. Die Lebenserhaltungssysteme drohen zu versagen.

KOMMANDANT

Sagen Sie dem Trupp auf dem Tronischen Schiff, dass alle zu uns herüberkommen sollen.

TECHNIKER

Aye, Sir.

KOMMANDANT

Mister Greenhill, gehen Sie zum Rüssel und stehen Sie dort als Übersetzer bereit, falls nötig.

FADE OUT:

TOM

Mache mich auf den Weg, Sir.

FADE IN:

INT. ALS DANN AM RÜSSEL TAÏRÈ AN TOM VORBEI GEFÜHRT WIRD, WEIST ER DIE MARINES AN, SIE ZU IHM ZU BRINGEN.

TAÏRÈ

(auf Tronisch, zu Tom)

*Ihr habe eine Nachricht bekommen, dass wir kapituliert haben. Stimmt das?*

TOM

(auf Tronisch)

*Korrekt. Der Krieg ist offiziell vorbei.*

INT. SIE BLICKT IHM TIEF IN DIE AUGEN, DRÜCKT IHM ETWAS IN DIE HAND UND BEUGT SICH ZU IHM.

TAÏRÈ

(auf Tronisch, leise)

*Danke, dass Ihr nicht verraten habt, wer ich bin. Wie ist Ihr Name?*

TOM  
(auf Tronisch,  
leise)  
*Greenhill, Lieutenant Tom  
Greenhill,  
Kommunikationsoffizier.*

TAÏRÈ  
(auf Tronisch,  
leise)  
*Tom! Ein Terraner, dessen Name  
mit dem Buchstaben T beginnt,  
ist für uns immer etwas  
Besonderes. Alle unsere Namen  
beginnen mit dem Buchstaben T.*

INT. TOM WINKT DIE MARINES HERAN UND DIESE FÜHREN TAÏRÈ AB.

P.O.V. Er öffnet seine Hand. Sie hatte ihm ihr Kaisergarden-Anzeichen gegeben.

FADE OUT:

INT. ER STECKT DAS ABZEICHEN IN SEINE HEMDTASCHE UND SCHAUT IHR NACH, ALS SIE VON DEN MARINES IN DEN ZELLENTRAKT ABGEFÜHRT WIRD.

FADE IN:

INT. ZWEI MÄNNER SITZEN IN EINEM FLUGFAHRZEUG (»AIRCAR«), BLAULICHTBLITZER.

TITLE OVER:

Tronòc, sieben Jahre später

P.O.V. Computerbildschirm, »DIID - Department of the Interior, Investigation Division«, »Fund: Humanoide Knochen«, »Special Agents Anders Svensson und Jean-Jacques Lacroix en route«.

AGENT SVENSSON  
(missmutig)  
Prima, ganz prima. Es hat mal wieder unsere Schicht erwischt, die eigentlich in einer Stunde endet. Wir werden wohl also wieder einmal Überstunden machen müssen.

AGENT LACROIX  
Andy, warum sind wir zuständig? Ich weiß gar nicht, warum die so ein Geheimnis daraus machen.

ANDERS

Jay Jay, »Humanoide Knochen«, was immer das auch bedeuten mag. »Unter mysteriösen Umständen auf staatlichem Gelände aufgefunden«, daher sind wir vom DIID wohl zuständig. Genaueres ist mir aber noch nicht bekannt. Wir werden es ja gleich sehen.

EXT. ALS SIE SICH MIT IHREM AIRCAR DEM TATORT NÄHERN, SEHEN SIE VOR EINER GASSE ZWISCHEN ZWEI HÄUSERN MEHRERE AIRCARS DES TRONÒC CITY POLICE DEPARTMENT MIT EINGESCHALTETEM BLAULICHT STEHEN. DIE GASSE SELBST WIRD WEGEN DER EINSETZENDEN DÄMMERUNG MIT ZWEI DARÜBER SCHWEBENDEN FLUTLICHTERN AUSGELEUCHTET UND EIN AIRCAR MIT DER AUFSCHRIFT *GERICHTSMEDIZIN* IST AUCH SCHON VOR ORT. ANDERS LANDET IHREN AIRCAR NEBEN DEM AIRCAR DER GERICHTSMEDIZIN, JEAN-JACQUES UND ER STEIGEN AUS UND GEHEN AUF DAS VIRTUELLE POLIZEI-ABSPERRBAND ZU, WELCHES AUS MEHREREN KLEINEN 3D-PROJEKTOREN ERZEUGT WIRD. BEI EINEM TCPD-POLIZISTEN WEISEN SIE SICH ALS DIID-AGENTS AUS UND KÖNNEN DARAUFHIN DIE ABSPERRUNG PASSIEREN.

GERICHTSMEDIZINERIN

Ihr seid ja für die schrägen Nummern zuständig, also passt das hier genau dazu!

EXT. DIE GERICHTSMEDIZINERIN HEBT EINE PLANE HOCH UND GIBT DEN BLICK AUF EIN SKELETT FREI.

JEAN-JACQUES

Was ist an den Knochen »schräg«?

EXT. ANDERS BEUGT SICH TIEFER ÜBER DAS SKELETT, WELCHES IN EINER KLEINEN GRUBE LIEGT.

ANDERS

(erstaunt)

Häh?

GERICHTSMEDIZINERIN

Sie haben es erkannt, nicht wahr?

EXT. ANDERS LÄSST SICH EINE TASCHENLAMPE GEBEN UND LEUCHTET DIREKT AUF DIE BEINKNOCHEN UND DANN AUF DEN BRUSTKORB.

P.O.V. Leichter Blaustich bei einigen Knochen erkennbar.

JEAN-JACQUES

Nèk'h? Aber nicht alles?

GERICHTSMEDIZINERIN

Das Skelett wurde sorgsam aus drei verschiedenen Personen zusammengestellt, und zwar aus den Gliedmaßen eines Nèk'h, dem Rumpf eines Troners und des Kopfes eines Terraners.

ANDERS

Was zur Hölle?

GERICHTSMEDIZINERIN

Drei Knochenarten also - und irgendwo müssen sich ja noch die übrigen Teile befinden. Schräg genug für euch?

JEAN-JACQUES

Wer macht sich die Mühe, das alles so zu arrangieren? Und warum alle drei Volksgruppen zusammen?

P.O.V. Anders' grimmiges Gesicht.

ANDERS

Ein toter Nèk'h also?

GERICHTSMEDIZINERIN

Eine tote Nèk'ha, um genau zu sein. Der Abgleich mit der DNS-Datenbank mit ein paar Knochenmarkresten hat ergeben, dass es sich um einen weiblichen Nèk'h-Officer der SkyPatrol handelt. Daher wurdet auch ihr vom DIID verständigt. Die anderen zwei Toten sind Zivilisten und haben nach ersten Erkenntnissen nichts mit irgendwelchen Ermittlungsbehörden zu tun.

EXT. ANDERS NIMMT JEAN-JACQUES ZUR SEITE.

ANDERS

(leise)

Verdammt nochmal. Ein toter Nèk'h-Polizist zusammen mit einem toten Troner *und* einem toten Terraner in einer eher tronisch dominierten Gegend.

JEAN-JACQUES

(leise)

Du denkst an die blutigen Rassenunruhen der Nachkriegszeit?

ANDERS

(leise)

Ja. Wenn irgend jemand hiervon Wind bekommt, könne sie jederzeit wieder aufflackern.

JEAN-JACQUES

(leise)

Warum ausgerechnet die SkyPatrol? Die sind doch eigentlich für die Luftüberwachung des Großraums von Tronòc City zuständig, haben hier am Boden eigentlich nichts zu suchen.

EXT. ERNEUT ERTÖNT EINE SIRENE UND SIE SEHEN, DASS SICH EIN  
BLAULICHTBLINKENDER AIRCAR IHNEN NÄHERT UND NEBEN DEN TCPD-AIRCARS  
LANDET. EINE FRAU MIT BLAUER HAUT UND ZU EINEM PFERDESCHWANZ  
ZUSAMMENGEBUNDENEN LANGEN BLAUEN HAAREN STEIGT AUS DEM AIRCAR. AN EINER  
KETTE HÄNGT EINE LEICHT GOLDEN SCHIMMERENDE DIENSTMARKE. DIE FRAU GEHT  
DURCH DAS ABSPERRBAND DURCH UND KOMMT AUF ANDERS UND JEAN-JACQUES ZU.

JEAN-JACQUES

(leise, zu Anders)

Eine Nèk'ha in Zivil mit goldener  
Dienstmarke?

ANDERS

(leise)

Das muss Detective Inspector Nèřá vom  
TCPD sein. Die erste Nèk'ha,  
beziehungsweise der erste Nèk'h, die  
diesen Rang erreicht hat. Sie soll  
uns wahrscheinlich unterstützen.

JEAN-JACQUES

(leise)

Ich wusste gar nicht, dass es dort  
eine Nèk'ha-Detective Inspector gibt.

ANDERS

(leise)

Wenn auch du einmal im Intranet die  
Beförderungsmeldungen lesen wür...

NÈŘÁ

(zu Jean-Jacques)

Special Agent Svensson, DIID?

EXT. JEAN-JACQUES ZEIGT AUF ANDERS.

JEAN-JACQUES

Der Kollege dort ist Special Agent  
Andy Svensson. Ich bin Special Agent  
Jean-Jacques Lacroix. Detective  
Inspector Nèřá, nehme ich an?

NÈŘÁ

Oh, Entschuldigung!. Ja, ich bin  
Detective Inspector Nèřá, TCPD,  
Bereich Organisierte Kriminalität.  
Mir konnte - oder wollte - niemand  
sagen, was hier eigentlich genau los  
ist und warum ausgerechnet ich hier  
ganz spontan erscheinen musste. Ich  
wurde sogar von einem anderen Fall  
abgezogen. Bei einem ermordeten  
Polizisten seid doch ihr vom DIID mit  
den Ermittlungen betraut und nicht  
wir vom TCPD.



EXT. ANDERS HEBT DAS LAKEN HOCH.

NÈŘÁ

Knochen?

EXT. JEAN-JACQUES LEUCHTET AUF DIE BEINE.

NÈŘÁ

*Blaue* Knochen?

EXT. NÈŘÁ SCHAUT ANDERS AN.

NÈŘÁ

Ein Nèk'h! Das ist nicht gut. Gar nicht gut.

ANDERS

Detective Inspector, das DIID ist tatsächlich zuständig und wir haben auch weiterhin die Federführung. Aber das Opfer ist eine Nèk'ha der SkyPatrol. Sie verstehen jetzt, dass wir das erst einmal geheim halten müssen, um nicht unnötig Unruhe hereinzubringen. Und Sie verstehen auch, dass wir Sie womöglich als Expertin brauchen werden, also Sie als Nèk'ha.

P.O.V. Nèřá nickt.

EXT. EIN WEITERER AIRCAR LANDET UND EINIGE UNIFORMIERTE POLIZISTEN STEIGEN AUS.

JEAN-JACQUES

(leise grummelnd)

Da kommen viele, viele bunte Uniformabzeichen. Jetzt wird mir hier die Chefdichte aber langsam viel zu hoch. Wie sollen wir da noch vernünftig arbeiten können? Was wollen die hier überhaupt in den Niederungen der Ermittlungsarbeit in schmutzigen Gassen?

NÈŘÁ

(leise)

Ich versuche, zumindest meinen Chef schnell wieder wegzuschicken.

FADE OUT:

ANDERS

(leise)

Das werde ich mit meinem ebenfalls versuchen.

FADE IN:

LEITER DES DIID

Die Aufklärung des Todes der SkyPatrol-Polizistin hat höchste Priorität! Detective Inspector Nèřá wird für die Dauer der Ermittlungen zur DIID-Sonderermittlungsgruppe von Agent Svensson abgeordnet. Die Gruppe soll zusätzlich noch einen DIID-Agenten tronischer Abstammung und später noch einen DIID-Techniker zugewiesen bekommen, um die Ermittlungen voranzutreiben.

ANDERS

Verstanden, Sir.

EXT. DIE HÖHEREN DIENSTGRADE VERABSCHIEDEN SICH ABER SEHR SCHNELL UND SIE KÖNNEN ENDLICH BEGINNEN, ZUSAMMEN MIT DEN UNIFORMIERTEN TCPD-POLIZISTEN DIE UMGEBUNG DES LEICHENFUNDORTS NACH WEITEREN SPUREN ABZUSUCHEN.

NÈŘÁ

(laut)

Oh nein, die Presse ist auch schon da!

EXT. ANDERS UND JEAN-JACQUES DREHEN SICH UM. HINTER DER ABSPERRUNG NIMMT EINE GROSSE ROTHAARIGE REPORTERIN AUFSTELLUNG, VOR IHR MACHT SICH EIN KAMERAMANN BEREIT.

JEAN-JACQUES

(leise)

Die kenn' ich. Die Medien brauche ich jetzt nicht auch noch. Lasst uns hier schnellstens verschwinden.

GERICHTSMEDIZINERIN

Es gibt keine weiteren Spuren, weil es zuvor starke Regenfälle gegeben hat.

ANDERS

Also dann: Einpacken und Ende.

EXT./INT. DIE GERICHTSMEDIZINERIN LÄDT DIE KNOCHEN IN IHREN AIRCAR. DIE TCPD-POLIZISTEN SCHALTEN DIE ABSPERRUNGEN AUS UND VERSTAUEN DIE PFOSTEN MIT DEN PROJEKTOREN IN IHREN AIRCARS. JEAN-JACQUES NIMMT IN NÈŘÁS AIRCAR PLATZ, UM SIE ZUM DIID-GEBÄUDE ZU LOTSEN. GEMEINSAM FLIEGEN SIE WIEDER IN RICHTUNG DES STADTZENTRUMS. AM DIID-GEBÄUDE ANGEKOMMEN, STELLT NÈŘÁ IHREN AIRCAR AUF DEM BESUCHERPARKPLATZ AB UND SIE GEHEN IN DAS GEBÄUDE HINEIN. JEAN-JACQUES BESORGT IHR EINEN BESUCHERAUSWEIS UND SIE FAHREN MIT EINEM GLÄSERNEN AUFZUG DAS ATRIUM HINAUF BIS ZU DER ETAGE, AUF DER SICH DIE BÜORÄUME DER DIID-SONDERERMITTLUNGSEINHEITEN BEFINDET. SIE KOMMEN IM DIID-BÜOTRAKT AN EINER WAND MIT VIELEN BILDERN VORBEI, AUF DENEN NICHT NUR TERRANER, SONDERN AUCH TRONER, NÈK'H UND SOGAR EIN KLEINER HUND ABGEBILDET SIND.

P.O.V. Nèřá zeigt auf die Wand.

NĚŘÁ

Was ist denn das?

JEAN-JACQUES

Das ist unsere »Lebensrettungs-Wand«. Jeder, dem das DIID in irgendeiner Form schon einmal das Leben gerettet hat, ist auf dieser Wand abgebildet. Detective Inspector, wenn wir es einmal nicht geschafft hatten, dann genügt ein Blick auf diese Wand, um doch wieder an das Gute zu glauben!

NĚŘÁ

Sehr beeindruckend!

INT. ANDERS KOMMT HINZU UND SIE BLEIBEN AUF DER EMPORE ÜBER DEM EIGENTLICHEN GROSSRAUMBÜRO STEHEN.

ANDERS

(laut)

Ich bitte kurz um eure Aufmerksamkeit! Wie ihr sicherlich alle schon mitbekommen habt, wurde uns der Fall des Nèk'h-SkyPatrol-Officers zugeteilt!

INT. ANDERS ZEIGT AUF NĚŘÁ.

ANDERS

Und als Verstärkung darf ich herzlich Detective Inspector NĚřá vom TCPD bei uns begrüßen!

INT. NĚŘÁ VERBEUGT SICH LEICHT, WINKT UND EINIGE UNTEN AN IHREN SCHREIBTISCHEN SITZENDE WINKEN ZURÜCK. ZUSAMMEN GEHEN SIE DIE TREPPE ZUM BÜRO HERUNTER. NĚŘÁ SCHAUT ETWAS VERLEGEN DREIN, DA ALLE AUGEN AUF SIE GERICHTET SIND.

ANDERS

(leise)

Detective Inspector, willkommen auf unserer »Showtreppe«! Man gewöhnt sich daran.

INT. UNTEN ANGEKOMMEN, KOMMT IHNEN EIN WEITERER DIID-AGENT ENTGEGEN.

DIID-AGENT

Die Verstärkung, der tronische Agent, ist bereits da und wartet im kleinen Besprechungsraum.

ANDERS

Sehr schön, dann muss ich nicht alles  
zwei Mal erklären. Besorge bitte für  
beide Arbeitsplätze und  
Systembenutzungsberechtigungen. Sage  
denen von der Technik, dass es eilt.  
Zur Not verweise auf die oberste  
Etage!

DIID-AGENT

Wird erledigt, Chef!

INT. SIE MACHEN SICH AUF DEN WEG IN DEN BESPRECHUNGSRAUM.

EIN ANDERER DIID-AGENT

Alle mal herschauen, ihr kommt in den  
Nachrichten!

INT. AUF EINEM GROSSEN AN DER WAND AUFGEHÄNGTEN BILDSCHIRM SIEHT MAN DIE  
GROSSE ROTHAAARIGE FRAU, DIE VOR DER TATORTABSPERRUNG STEHT UND EIN  
MIKROFON MIT DER AUFSCHRIFT »NETWORK NEWS« IN DER HAND HÄLT. SIE  
BEKOMMEN NUR NOCH DEN SCHLUSS DER REPORTAGE MIT.

REPORTERIN

Warum ausgerechnet zu diesem Tatort  
das DIID hinzugezogen wurde, konnte  
von uns leider nicht in Erfahrung  
gebracht werden. Wir werden Sie aber  
in dieser Sache weiterhin auf dem  
Laufenden halten. Bianca Kayser,  
Network News, Tronòc City.

INT. ANDERS GREIFT SICH DIE FERNBEDIENUNG UND SCHALTET WÜTEND DEN TON  
AUS. ALLE GEHEN IN DEN BESPRECHUNGSRAUM. DER IHNEN ZUGETEILTE TRONISCHE  
AGENT IST BEREITS DORT.

ANDERS

(wieder ruhiger)

Ich brauche wohl das Thema  
»Nachrichtensperre« jetzt nicht  
nochmals erwähnen - oder? Jetzt darf  
ich euch noch unseren zweiten  
Neuzugang, Agent Toğòf von der  
Abteilung Drei, vorstellen. Agent  
Toğòf, das ist Detective Inspector  
Nèřá vom TCPD. Wir alle müssen uns um  
die tote Nèk'ha kümmern. Und wegen  
der üblichen Personalknappheit  
werde ich von jetzt an auch wieder  
selbst an den Ermittlungen  
teilnehmen.

JEAN-JACQUES

(leise)

Oh, der arme Chef muss 'mal wieder  
'was Richtiges arbeiten.

ANDERS

Jay Jay, das habe ich gehört. Du bekommst daher Toôòf als neuen Partner und ich gönne mir dafür mit Nèřá etwas weibliche Gesellschaft.

P.O.V. Jean-Jacques zieht eine Grimasse.

ANDERS

So, Leute. Der Abend ist bereits weit fortgeschritten, daher machen wir erst am nächsten Morgen mit den Ermittlungen weiter. Nèřá und ich werden sich um das private Umfeld des Opfers kümmern. Jay Jay und Toôòf hören sich bei den Arbeitskollegen im SkyPatrol-Hauptquartier um. Alles klar?

FADE OUT:

JEAN-JACQUES

Alles klar, Andy.

FADE IN:

EXT. AM MORGEN, KURZ NACH SONNENAUFANG. JEAN-JACQUES HOLT TOÔÒF VOR DESSEN WOHNUNG AB UND SIE BEGEBEN SICH AUF DEN WEG ZUR SKYPATROL. ZUNÄCHST EINMAL BESTEHT JEAN-JACQUES JEDOCH AUF SEINEM ÜBLICHEN MORGENRITUAL UND SIE FLIEGEN DAHER ZU EINEM CAFÉ IN DER INNENSTADT VON TRONÒC CITY. IN EINER SEITENSTRASSE FINDEN SIE AUCH GLEICH EINEN PARKPLATZ FÜR DEN AIRCAR, GEHEN ZUM CAFÉ UND NEHMEN AUFGRUND DER RECHT WARMEN WITTERUNG AN EINEM TISCH IM AUSSENBEREICH PLATZ. TOÔÒF BESTELLT EINEN TRONISCHEN TEE UND JEAN-JACQUES SEIN STAMMGETRÄNK. KURZE ZEIT SPÄTER WERDEN DIE GETRÄNKE SERVIERT.

P.O.V. Jean-Jacques lässt die Zuckerwürfel langsam über den schräg gestellten Löffel in die Tasse rutschen.

EXT. JEAN-JACQUES BEMERKT, DASS TOÔÒF IHN DABEI BEOBACHTET.

JEAN-JACQUES

Koffein, Sahne, Zucker. Da hast du alle wichtigen Nährstoffe zusammen, die du für einen guten Start in den Tag brauchst. Konsumiert ihr Troner etwa keine stimulierenden Getränke?

TOÔÒF

Nur zu religiösen Zwecken.

JEAN-JACQUES

(lachend)

Nur zu religiösen Zwecken! Diese Ausrede ist bei uns auf der Erde so alt, wie es stimulierende Substanzen gibt. Toôòf, wer's glaubt, wird selig!

EXT. EIN KLEINLASTER SCHWEBT MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT DICHT AM CAFÉ VORBEI, EINEN GEPARKTEN AIRCAR AUS DEM WEG RAMMEND.

JEAN-JACQUES

(laut)

*Merde!* Was zum...?

EXT. DIE ALARMANLAGE DES GERAMMTEN AIRCARS BEGINNT, LAUTE HUPGERÄUSCHE VON SICH ZU GEBEN. KURZ DARAUFGERSCHÜTTERT EINE SCHWERE EXPLOSION DIE INNENSTADT UND LÄSST TOGÔF ERSCHRECKT SEINEN TEE ÜBER DEN TISCH VERSCHÜTTEN. GLASSCHEIBEN BERSTEN UND DIE SCHERBEN REGNEN AUF DIE STRASSE HERUNTER, SO DASS PASSANTEN PANISCH IN HAUSEINGÄNGEN SCHUTZ SUCHEM. AUS DER RICHTUNG DES RATHAUSES BEWEGT SICH EINE STAUBWOLKE AUF SIE ZU. ALS SICH DIE STAUBWOLKE VERZOGEN HAT, SCHAUT JEAN-JACQUES TOGÔF AN.

TOGÔF

Rathaus?

JEAN-JACQUES

Sieht so aus.

EXT. JEAN-JACQUES SCHÜTTELT SICH GLASSCHERBEN AUS DEM HAAR UND HUSTET. ER STEHT AUF, LÄUFT ZUM AIRCAR UND STARTET IHN. MIT EINER ENGEN WENDUNG, BEI DER EINE ECKE DES FAHRZEUGS ÜBER DEN BODEN SCHLEIFT, KOMMT ER VOR DEM CAFÉ ZUM STEHEN UND TOGÔF SPRINGT HEREIN. KAUM HAT ER PLATZ GENOMMEN, GABEN AUCH SCHON DIE KOMMUNIKATIONSGERÄTE, »KOMLETS« GENANNT, ALARM.

JEAN-JACQUES

*T-Alarm.*

TOGÔF

Terrorismus?

INT. TOGÔF MUSS SICH AM TÜRGRIFFFESTHALTEN, ALS JEAN-JACQUES MIT DEM AIRCAR IN EINER ENGEN WENDUNG AUF DIE HAUPTSTRASSE EINBIEGT. NACH UND NACH WERDEN AUF DEM BILDSCHIRM IN DER MITTE DES ARMATURENBRETTSEINZELHEITEN DES BOMBENATTENTATS ANGEZEIGT.

JEAN-JACQUES

Was steht denn da?

TOÛÒF

Aktuelle Lage: Ein Attentäter hat mit einem sprengstoffbeladenen Kleinlastwagen einen Teil des Rathauses gesprengt. Das dort untergebrachte Behörden-Rechenzentrum ist zerstört worden und die jeweiligen Ausweich-Rechenzentren haben sofort den Betrieb aufgenommen. Einige Etagen des Rathauses stehen in Flammen und somit sind den dort arbeitenden Personen die Fluchtwege versperrt. Personen haben sich schon auf ein Dach geflüchtet. Es werden alle verfügbaren Einheiten aufgefordert, die Löscharbeiten und die Evakuierung zu unterstützen.

JEAN-JACQUES

(über Funk)

Drei-Tango-Achtzehn zum Rathaus en route. Vier Blocks entfernt.

EXT. JEAN-JACQUES UND TOÛÒF SIND SCHON NACH WENIGEN MINUTEN AM GEBÄUDE - ODER WAS DAVON NOCH ÜBRIG GEBLIEBEN WAR - EINGETROFFEN. AUF EINEM BENACHBARTEN HAUSDACH STEHT BEREITS EIN AIRCAR DES KATASTROPHENSCHUTZES. EIN DANEBEN STEHENDER MANN MIT EINER LEUCHTEND GELBEN WARNWESTE, WELCHE DIE AUFCHRIFT »EINSATZLEITER« TRÄGT, WINKT SIE HERAN. JEAN-JACQUES LENKT DEN AIRCAR AUF DAS HAUSDACH UND LANDET DORT.

EINSATZLEITER

Wir machen eine »Luftbrücke«, um die Personen vom Rathausdach auf dieses Dach zu transportieren. Agent...

JEAN-JACQUES

Lacroix.

EINSATZLEITER

Agent Lacroix, Sie nehmen ihren AirCar. Und Sie, Agent...

TOÛÒF

ToÛòf.

EINSATZLEITER

Agent ToÛòf, Sie bekommen meinen.

EXT. NACH EIN PAAR FUHREN HAT JEAN-JACQUES DIE BELADUNG SEINES AIRCARS OPTIMIERT, UND SO KANN ER IMMER SECHS PERSONEN GLEICHZEITIG AUSFLIEGEN, ZWEI AUF DEM BEIFAHRERSITZ UND VIER AUF DER RÜCKBANK. NUR WENN ER SCHWERVERLETZTE TRANSPORTIERT, DIE VON DER FEUERWEHR AUS DEM HAUS GEBORGEN WERDEN KÖNNEN, WERDEN DIESE AUF DIE RÜCKBANK GELEGT UND DIE KAPAZITÄT VERRINGERT SICH DADURCH ETWAS. NACH UND NACH GESELLEN SICH MEHRERE STREIFENWAGEN DES TCPD DAZU UND DIE LUFTBRÜCKE ARBEITET IMMER EFFIZIENTER. BEVOR DIE FLAMMEN DIE OBERSTEN STOCKWERKE ERREICHEN KÖNNEN, KANN DIE FEUERWEHR SIE IN SCHACH HALTEN UND SIE KÖNNEN ALLE SICH IN DIESEM HAUSFLÜGEL BEFINDLICHEN UND NOCH LEBENDEN PERSONEN RETTEN. DIE LETZTE FUHRE FÜHRT JEAN-JACQUES DURCH UND BRINGT DREI SICHTLICH

ERSCHÖPFTE FEUERWEHRMÄNNER ZURÜCK ZU IHREM LÖSCHZUG.

EINSATZLEITER

(über Funk)

Luftbrücke beendet. Vielen Dank an  
alle.

EXT. UM TOÛÔF ABZUHOLEN, FLIEGT JEAN-JACQUES AUF DAS DACH, AUF DEM DIE  
EINSATZLEITUNG DES KATASTROPHENSCHUTZES EINGERICHTET WORDEN WAR. DIESER  
EMPFÄNGT IHN MIT EINER GROSSEN FLASCHE WASSER, DIE ER FAST IN EINEM ZUG  
LEER TRINKT.

TOÛÔF

Einhundertundzweiundfünfzig Personen  
wurden laut Katastrophenschutz  
insgesamt von uns mit den AirCars  
gerettet.

P.O.V. Jean-Jacques grinst.

JEAN-JACQUES

Da müssen wir ja die  
Lebensrettungs-Wand gewaltig  
erweitern!

INT. DURCHGESCHWITZT, ABER ERLEICHTERT KEHREN SIE INS BÜRO ZURÜCK. DEN  
BESUCH BEI DER SKYPATROL-ZENTRALE VERSCHIEBEN SIE AUF DEN NÄCHSTEN TAG.  
ALS SIE DIE »SHOWTREPPE« HINUNTERGEHEN, WERDEN SIE MIT APPLAUS  
EMPFANGEN. AUF DEN WANDBILDSCHIRMEN SIEHT MAN SONDERBERICHTE DER  
VERSCHIEDENEN FERNSEHSENDER ZUM BOMBENANSCHLAG; AUCH DIE »LUFTBRÜCKE«  
FINDET EINE LOBENDE ERWÄHNUNG. ANDERS EMPFÄNGT SIE AM FUSS DER TREPPE.

ANDERS

Gute Arbeit!  
Einhundertundzweiundfünfzig Personen,  
Respekt! Die Chefetage geht von einem  
terroristischen Anschlag aus, daher  
bleibt der T-Alarm in der schwächeren  
Stufe Zwei erst einmal bestehen.

JEAN-JACQUES

(sehr ernst)

Sagt mal, wie kann ein AirCar durch  
die halbe Stadt fliegen und dann das  
Rathaus sprengen, ohne dass es jemand  
merkt?

INT. ANDERS UND TOÛÔF SCHAUEN IHN AN.

JEAN-JACQUES

(sarkastisch)

Ach nein, dafür ist ja die SkyPatrol  
zuständig. Aber die hatte ja einen  
Todesfall und eine sehr, sehr dünne  
Personaldecke und daher musste sie  
leider die Überwachungsbereiche neu  
ordnen und vor allem vergrößern. Also  
ich sehe da einen Zusammenhang am  
Horizont aufsteigen!



ANDERS  
(nicht darauf  
eingehend)

Oh, ich vergaß noch zu erwähnen: Für die Rathaus-Bombe ist die Abteilung Eins zuständig, du brauchst dir also nicht den Kopf zerbrechen.

JEAN-JACQUES  
(verärgert)

Na super. Wieso nicht wir? Toôôf und ich waren die ersten vom DIID am Tatort!

ANDERS  
Jay Jay, willst du das wirklich? Der letzte Stand sind dreiundzwanzig Tote und noch einige Vermisste! Bei so einer als »Terrorismus« klassifizierten Geschichte steht dir ständig die Chefetage und - noch schlimmer - die Politik auf den Füßen, die dir ständig hineinredet und ständig Ergebnisse sehen will. Ich brauche das nicht; das können die Einser ruhig übernehmen, Zusammenhang hin oder her! Wir haben ja immer noch den toten Nèk'h-Cop, das ist schon schlimm genug.

JEAN-JACQUES  
(leise)  
Du hast ja recht.

ANDERS  
Und wenn du dann womöglich jemanden fälschlich als Terroristen verdächtigt hattest, dann hast du auch noch unter Umständen ein Rudel Anwälte am Hals.

JEAN-JACQUES  
Leider haben sie die ja auch von der Erde evakuiert. Das war eigentlich vollkommen überflüssig.

INT. ANDERS LACHT SCHEPPERND.

ANDERS  
Gut, Spaß beiseite! Es gibt aber doch noch etwas für uns: Ein fast zeitgleich stattgefundenener Einbruch in ein Waffendepot der Armee. Wir sind ja auch für Militärzeug zuständig. Kommt bitte in den Besprechungsraum.

INT. IM BESPRECHUNGSRAUM WARTET NEBEN NÈRÁ EIN MANN MIT ASIATISCHEN

GESICHTSZÜGEN.

ANDERS

Wir haben für die Untersuchung des Waffendepoteinbruchs noch einen Techniker hinzu bekommen.

MIKE

Hallo zusammen, Mike Park von der DIID-IT. Ich habe mir schon Listen der letzten Inventur des Depots beschafft und sehe, dass dort aus dem Krieg übrig gebliebene Waffen und Munition gelagert wurden, die eigentlich zur Verschrottung beziehungsweise Vernichtung vorgesehen waren.

JEAN-JACQUES

Diese Intelligenzbestien haben Waffen und die dazu passende Munition *zusammen* gelagert und nicht mal ordentlich bewacht, wie es scheint?

ANDERS

Das ist natürlich grob fahrlässig. Es wird tatsächlich zu untersuchen sein, wer dafür verantwortlich gemacht werden kann.

NĚŘÁ

Was wurde genau entwendet?

MIKE

Oho, hier wird's spannend! Erst einmal mehrere Railgun-Gewehre und mehrere Railgun-Handfeuerwaffen. Zwar nicht mehr die aktuellsten Modelle, aber immer noch zu aktuell gängiger Munition kompatibel. Sie nahmen auch mehrere Kisten Batterie-Packs zur Energieversorgung für die Railguns mit. Zusätzlich fehlen außerdem einige größere Waffen, nämlich mehrere Panzerfäuste. Zu allen Waffen wurde die entsprechende Munition mit gestohlen, unter anderem fünf Kisten mit Panzerfaustraketen.

NĚŘÁ

Wie viele sind das dann?

MIKE

Die Kisten enthalten sozusagen »Dreier-Packs«, um genau zu sein. Also haben wir insgesamt fünfzehn fehlende Raketen.

NĚŘÁ

Mit einer derartigen Feuerkraft kann man ja einen Krieg anfangen!

JEAN-JACQUES

Oder ein wenig die Unterwelt aufmischen.

ANDERS

Dem stimme ich zu. Der Schwarzmarktwert der Dinger muss immens hoch sein. Wir werden einen Hinweis herausgeben, dass alle ihre Informanten zu Nachforschungen auffordern, ob, wo und wie viele derartige Waffen auf dem Markt auftauchen. Wie sieht das eigentlich mit dem Transport aus? Waffen- und Munitionskisten sind doch an sich recht sperrig.

MIKE

Hier waren wohl Experten am Werk. Sie haben meiner Ansicht nach nur die Waffen mit dem, sagen wir einmal, besten Gewichts-Leistungs-Verhältnis mitgenommen. Ein mittelgroßer Pickup-AirCar dürfte ausreichend gewesen sein.

ANDERS

Experten also. Das würde uns helfen, den möglichen Täterkreis einzuschränken.

NĚŘÁ

Dazu passt aber auch jeder, der im Krieg näher mit Waffen zu tun hatte. Also doch kein so kleiner Kreis.

MIKE

Es könnte auch jemand sein, der nicht nur im Krieg mit Waffen zu tun hatte, sondern eine entsprechende Tätigkeit derzeit ebenfalls ausführt. Ich kann mir daher den Täter auch innerhalb der Staatsorgane vorstellen.

NĚŘÁ

Womöglich etwa jemand von uns? Die Kenntnis diverser Interna spräche eigentlich dafür.

ANDERS

So ungern ich diese Aussage treffe, aber: Ja, womöglich auch jemand von uns.

FADE OUT:

INT. RATLOSE GESICHTER IM BESPRECHUNGSRAUM.

(CONT'D)



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Unported Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte auf <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/> oder schicken Sie einen Brief an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.



Dieses Werk ist mit LaTeX erstellt worden. Weitere Informationen kann man über die Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. (DANTE) erhalten: <http://www.dante.de/>



Dieses Werk wurde außerdem unter Beteiligung eines freilaufenden Pinguins geschrieben. Weitere Informationen liefert: <https://www.linuxmint.com/about.php>

Mein Vorname ist Torsten und *TOPCTEH* ist schon seit vielen, vielen Jahren mein Pseudonym in diversen Webforen. Da ich vor eben diesen vielen Jahren nach einem Pseudonym suchte, welches noch nicht vergeben war, kam ich darauf, einfach meinen Vornamen in kyrillischen Großbuchstaben zu schreiben (hierfür benutze ich aber keinen kyrillischen Zeichensatz, was eigentlich korrekt wäre, sondern die lateinischen Buchstaben, die optisch den jeweiligen kyrillischen entsprechen).

Version vom: **24. Juni 2022**

<http://www.TOPCTEH.de/btft/thronfolgetod.html>